

Zur Hälfte ausgebrannt

Die Freiburger Unternehmensberatung Saaman hat in den vergangenen fünf Jahren 10000 Führungskräfte interviewt. 4500 davon hatten das »Burn-out-Syndrom«. So hoch sei der Anteil vor zehn oder 20 Jahren nicht gewesen, erklärte Firmenchef Wolfgang Saaman. Grund sei der höhere Leistungsdruck. Er riet den Managern zu Tobsuchtsanfällen: »Manchmal muß man auch mal toben oder eine Zeitung zerreißen, bevor man innerlich implodiert.«

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73197.zur-hälfte-ausgebrannt.html>